

Januar – Mai 2025

THEATERPROGRAMM STUDIOBÜHNE

JANUAR – JANUAR – JANUAR – JANUAR – JANUAR

Sa 04	20.00 Uhr	Mein Freund Harvey Hauptbühne Komödie von Mary Chase Regie: Rebecca Brinkmann
So 05	17.00 Uhr	Mein Freund Harvey
Mi 08	20.00 Uhr	Mein Freund Harvey
Fr 10	20.00 Uhr	Extrawurst Studio Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Regie: Dorothea Kirschbaum
Sa 11	20.00 Uhr	Extrawurst
So 12	17.00 Uhr	Mein Freund Harvey
Sa 18	20.00 Uhr	Extrawurst
So 19	17.00 Uhr	Extrawurst
Mi 22	20.00 Uhr	Extrawurst
Sa 25	20.00 Uhr	Extrawurst
Di 28	20.00 Uhr	Extrawurst
Fr 31	20.00 Uhr	Extrawurst

FEBRUAR – FEBRUAR – FEBRUAR – FEBRUAR – FEBRUAR

Sa 01	20.00 Uhr	WAFNER WAAFT WIEDER Faschingsedition Saal Bayreuther Szenen von Erich Rappl Regie: Birgit Franz
So 02	17.00 Uhr	Extrawurst
Do 06	20.00 Uhr	Extrawurst
Sa 08	20.00 Uhr	Extrawurst
So 09	17.00 Uhr	WAFNER WAAFT WIEDER
Di 11	19.00 Uhr	Peer Gynt Öffentliche Probe Hauptbühne
Mi 12	20.00 Uhr	WAFNER WAAFT WIEDER
Sa 15	20.00 Uhr	Extrawurst
So 16	17.00 Uhr	Extrawurst
Sa 22	20.00 Uhr	Peer Gynt Premiere Hauptbühne von Henrik Ibsen Regie: Julius Theodor Semmelmann
So 23	17.00 Uhr	„Wortgeschenke“ Musikalische Lesung Theaterkeller Werner Hildenbrand liest Texte von Silvia Guhr.
Fr 28	20.00 Uhr	Peer Gynt

Die **SEKTTHEKE im Foyer** ist vor den Vorstellungen und in den Pausen geöffnet.
Der **THEATERKELLER** ist nach den Vorstellungen ein beliebter Treffpunkt für das Publikum und das Studiobühnen-Ensemble.

Es werden köstliche kleine warme Speisen – auch vegetarisch – angeboten. Das gemütliche Bistro **THEATERKELLER** befindet sich im Kellergeschoss. Es bietet Platz für ca. 40 Gäste. Regelmäßig werden Lesungen und Kleinkunst veranstaltet.

MÄRZ – MÄRZ – MÄRZ – MÄRZ – MÄRZ – MÄRZ – MÄRZ

Sa 01	20.00 Uhr	Peer Gynt
So 02	17.00 Uhr	„Und mir solln broffinziell saa?“ Lesung Theaterkeller Glossen, Geschichten und Satiren vom WAFNER
Mi 05	19.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll) Öffentliche Probe Studio
Sa 08	20.00 Uhr	Peer Gynt
Sa 15	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll) Premiere Studio von Philipp Löhle Regie: Frederick Redavid
So 16	17.00 Uhr	Peer Gynt
Di 18	20.00 Uhr	Peer Gynt
Fr 21	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Sa 22	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
So 23	17.00 Uhr	Peer Gynt
Mi 26	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Do 27	20.00 Uhr	Peer Gynt
Sa 29	20.00 Uhr	Peer Gynt
So 30	17.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)

APRIL – APRIL – APRIL – APRIL – APRIL – APRIL – APRIL

Di 01	20.00 Uhr	Peer Gynt
Mi 02	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Fr 04	20.00 Uhr	Peer Gynt
Sa 05	20.00 Uhr	Peer Gynt
Di 08	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Do 10	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Sa 12	20.00 Uhr	Peer Gynt
So 13	17.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Di 15	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Sa 26	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
So 27	17.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Mi 30	20.00 Uhr	„Das Unheimliche und das Übernatürliche“ Musikalische Lesung zur Walpurgisnacht Hauptbühne Texte von ETA Hoffmann, Edgar Allan Poe, Jeremias Gotthelf u.a.

MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI – MAI

Fr 02	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)
Sa 03	20.00 Uhr	Am Rand (Ein Protokoll)



Werden Sie **FREUNDIN/FREUND** im Freundeskreis der Studiobühne Bayreuth e. V. und unterstützen Sie unsere Arbeit.
Tel.: 0921/76436-0

Seien Sie mittendrin statt nur dabei. Sei es bei exklusiven Aufführungen, Proben, bei den Treffen mit den Künstlern oder bei einer Blick hinter die Kulissen. Wir möchten Sie gewinnen, nicht nur begeisterter Besucher des Theaters sondern eben auch „Freund bzw. Freundin“ zu werden.

EINTRITTSPREISE

normal/ermäßigt: 17,50/12 Euro
Lesungen: Eintritt gegen Spende

KARTENVORVERKAUF

Theaterkasse Bayreuth, Opernstr. 22
Tel. 0921-69001
Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Restkarten an der Abendkasse!

ONLINE UNTER:

www.studiobuehne-bayreuth.de

STUDIOBÜHNE BAYREUTH

Internet: www.studiobuehne-bayreuth.de
Email: theater@studiobuehne-bayreuth.de



Röntgenstraße 2
95447 Bayreuth
Tel.: 0921/76436-0

DIE STUDIOBÜHNE WIRD GEFÖRDERT DURCH

DIE STADT BAYREUTH,
DEN FREISTAAT BAYERN,
DEN LANDKREIS BAYREUTH,
DEN BEZIRK OBERFRANKEN,
DIE OBERFRANKENSTIFTUNG
SOWIE DEN FREUNDESKREIS
STUDIOBÜHNE BAYREUTH E.V.

FASCHINGSSESSION

WAFNER WAAFT WIEDER

Bayreuther Szenen von Erich Rappl

Regie: BIRGIT FRANZ, Kostüme: HEIKE BETZ, Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: FRANK AMBROSIOUS, FRANK AMMON, BIRGIT FRANZ, SIGRID KERN, SYLVIA LAUTERBACH

Der unvergessene Bayreuther Musikkritiker und ehemalige leitende Lokalredakteur Erich Rappl (1925-2008) hat jahrzehntelang als „Wafner“ in einer wöchentlichen Kolumne das alltägliche Treiben seiner „Bareither“ mit tiefgründigem Humor begleitet. Manche seiner Redewendungen in der ihn kennzeichnenden Mischsprache aus Hochdeutsch und Dialekt sind inzwischen sprichwörtlich geworden.

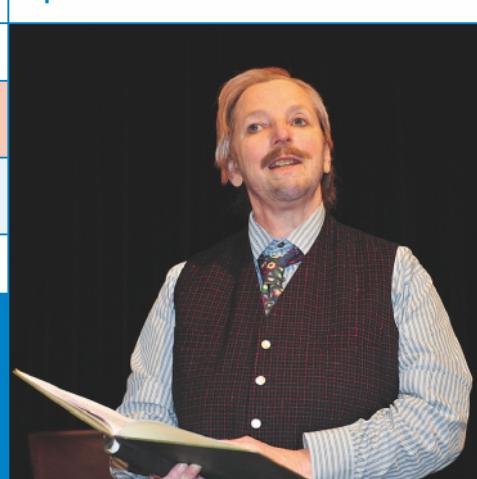


Zum 800jährigen Stadtjubiläum Bayreuths im Jahre 1994 hat er die besten und lustigsten Episoden als Theaterfassung für die Studiobühne bearbeitet. Einige der schönsten Szenen haben wir als „Wohnzimmertheater“ neu inszeniert und wieder ins Programm genommen:

DER HAUSAUFSATZ – EIN TEAMWORK,
DAS TRISTAN-MISSVERSTÄNDNIS,
DIE GENERALPROBENKARTE,
FESTSPIELGAST BEI FRAU STILLFILZER
und GERUHSAME WEIHNACHTEN.

Ergänzt wird das Programm mit Texten über den Bayreuther Fasching vom Wafner.

Spieldauer 75 Minuten. Keine Pause.



WOHNZIMMERTHEATER

Die Szenen sind mobil, geeignet für Geburtstage, Betriebsfeiern etc. und können auch einzeln gebucht werden.
Spieldauer jeweils 10 bis 15 Minuten.

LESUNGEN

„Wortgeschenke“

Werner Hildenbrand liest Texte von Silvia Guhr

Märchen, Parabeln und Herzwärmergeschichten aus dem Buch „Aus Animas Schatzkammer“ sowie unveröffentlichte Gedichte. Die Geschichten werden zusätzlich „erwärmt“ und belebt mit illustrierenden Musikeinlagen. Eine stimmungsvolle Lesung also für – oder besser – gegen die kalte Jahreszeit.

Es liest: WERNER HILDENBRAND
Musikalische Gestaltung: N.N.

**Sonntag, 23. Februar 2025
um 17.00 Uhr | Theaterkeller**

„Und mir solln broffinziell saa?“

Glossen, Geschichten und Satiren aus der Wagner-Stadt

WAFNER, alias Erich Rappl, würde in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Grund genug, ihn mit einer unterhaltsamen Lesung am Faschingssonntag zu würdigen. Die ausgewählten Texte aus dem umfangreichen Werk bilden ein herrlich komisches und gleichzeitig liebenswertes Panoptikum der „Leit vo Bareith“.

Es lesen: FRANK AMMON, SYLVIA LAUTERBACH, TINA LEISTNER, MATHIAS LEITLOFF

**Sonntag, 2. März 2025
um 17.00 Uhr | Theaterkeller**

„Das Unheimliche und das Übernatürliche“

Musikalische Lesung zur Walpurgisnacht

Die musikalische Lesung bildet eine Collage aus Texten, Romanausschnitten und Gedichten rund um das Thema „Das Unheimliche und das Übernatürliche“. Ob Edgar Allan Poe oder Henry James – durch die musikalische Untermalung und Begleitung dürfen Sie sich auf eine atmosphärische Stunde mit dem gewissen Gruselfaktor freuen.

Es lesen: MICHAELA BEUSCHEL,
MATHIAS LEITLOFF
Musikalische Gestaltung: DIANA und HENRIK VORBRÖCKER

**Mittwoch, 30. April 2025
um 20.00 Uhr | Hauptbühne**

THEATERPASS

Unser Angebot für unsere Stammgäste und solche, die es werden wollen: **6x bezalche, die 7. Vorsteltung ist frei!**
Theaterpass erhältlich an der Abendkasse.

GUTSCHEINE

Verschenken Sie Kultur – einen Theatergutschein der Studiobühne Bayreuth! Bei uns im Büro erhältlich.



IMPRESSUM

Herausgeber: Studiobühne Bayreuth e. V.
Redaktion: Birgit Franz
Fotos: Thomas Eberlein
Gestaltung: www.wunschpunkt.de
Druck: www.hofmann-medien.net
Auflage: 6.000

MEIN FREUND HARVEY

Komödie von Mary Chase
Deutsch von Alfred Polgar

Regie: REBECCA BRINKMANN
Bühne: RUTH PULGRAM
Kostüme: HEIKE BETZ
Licht/Ton: SIMON OPITZ
Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: ALEXANDRA BERNER, JOHANNES FLECKENSTEIN, BIRGIT FRANZ, RICCO KÖNIG, KLAUS MEILE, FRANK MÜLLER, MICHAELA PROEBSTL-KRAB, FRANZISKA RAMSCHÜTZ, MELANIE SCHLÜCHTERMANN, JÜRGEN SKAMBRAS

„Wissen Sie, Herr Doktor, ich habe mich jahrelang mit der Wirklichkeit herumgeschlagen, und ich bin froh, sagen zu können, dass ich sie endlich überwunden habe.“

Der Titelheld ist unsichtbar: ein ungefähr zwei Meter großer, weißer Hase namens Harvey, der nur in der Phantasie des liebenswert-schrulligen Elwood P. Dowd existiert. Dieser Gentleman lebt ein Leben in Glückseligkeit, im Einklang mit sich und der Welt – und Harvey. Doch der Ruf seiner Familie ist ruiniert: Elwoods Schwester Veta und seine Nichte Myrtle sind durch sein „verrücktes“ Verhalten zu Außenseitern der Gesellschaft geworden. Myrtle fürchtet mit diesem peinlichen Onkel nie einen Mann zu finden. Veta beschließt schweren Herzens, ihren Bruder in eine psychiatrische Privatklinik einweisen zu lassen.

Von nun an reiht sich Missverständnis an Missverständnis: Dr. Sanderson hält Veta für die Patientin, lässt Elwood alleine, der nach einer Unterhaltung mit der Frau des Klinikleiters Prof. Chumley türmt und alle Protagonisten werden Teil eines herrlich turbulenten Verwechslungsspiels.

„Mein Freund Harvey“ wurde 1944 mit überwältigendem Erfolg am Broadway uraufgeführt. Der amerikanischen Autorin Mary Chase (1907-1981) wurde für ihre hintergründige Komödie, die eine Hommage an die Kraft der Imagination und ein wunderbares Plädoyer für Mitmenschlichkeit ist, der Pulitzer-Preis verliehen. Das Stück ist mehrfach verfilmt worden – im Original 1950 mit James Stewart, später in Deutschland mit Harald Juhnke und Heinz Rühmann. Längst gehört „Mein Freund Harvey“ zu den Klassikern seines Genres und erfreut sich bis heute mit seiner warmherzigen und humorvollen Botschaft für mehr Toleranz, Phantasie und Freundlichkeit großer Beliebtheit.

Spieldauer 2 Stunden 30 Minuten. Eine Pause.

EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs
und Moritz Netenjakob

Regie: DOROTHEA KIRSCHBAUM
Bühne: JENS HÜBNER
Kostüme: HEIKE BETZ
Licht/Ton: SIMON OPITZ
Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: OLIVER HEPP, HARALD HÖRETH, FLORIAN KOLB, ANNE STELLBERGER, THOMAS ZIEGELHÖFER

„Es ist doch nur ein Grill.“

Mitgliederversammlung im örtlichen Tennis-Verein. Nachdem die wichtigsten Punkte der Tagesordnung abgearbeitet sind, bleibt noch Punkt 7, Sonstiges: Die Abstimmung über die Anschaffung eines neuen Grills. Der alte hat nicht mehr ausreichend Kapazitäten für die liebsten Grillgüter, die da wären: Schweinewurstchen und Koteletts. Die Bewilligung ist eine Formsache – bis Mitglied Melanie die Anschaffung eines zweiten Grills anregt. Denn: Ihr türkischer Doppelpartner Erol ist Muslim und bekanntlich dürfen Muslime ihr Grillgut nicht auf einen Grill mit Schweinefleisch legen.

So weit so klar und gut gemeint, doch den Verein stellt dieser Vorschlag vor eine Zerreißprobe. Es entbrennt eine heiße Diskussion, in der es schnell nicht mehr nur um die Wurst, sondern ganz grundsätzlich um die Frage eines guten und respektvollen Miteinanders geht – nicht nur im Vereinsleben. Wie weit muss oder soll die Mehrheit auf Minderheiten Rücksicht nehmen? Was ist Diskriminierung? Wo schlägt „gut gemeint“ in Übergriffigkeit um? Wie steht es mit der Religion? Und wer integriert hier wen?

Ebenso scharf wie komisch wird die meist verbale Klinge gekreuzt und prallen pauschalisierende Vorurteile auf mehr oder minder differenzierte Argumente, die einem oft genug sehr bekannt vorkommen.

Wird es einen zweiten Grill geben oder bleibt einfach alles wie es ist, ohne Veränderung im altherwürdigen deutschen Verein? Das müssen am Ende die Mitglieder entscheiden. Sie, liebes Publikum, sind zur Abstimmung gerufen. Es liegt an Ihnen, wie der Laden in Zukunft weiterläuft.

Spieldauer 2 Stunden. Eine Pause.

Premiere: 15. März 2025 um 20.00 Uhr | Studio

AM RAND (EIN PROTOKOLL)

von Philipp Löhle

Regie/Kostüme: FREDERICK REDAVID
Bühne: STEFAN SCHNELLER
Licht: SIMON OPITZ
Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: HEIKE HARTMANN, OLIVER HEPP, RICCO KÖNIG, ALEXANDRA LESCHINSKY, CLAUDIA STÜHLE

„Die Wahrscheinlichkeit nimmt jeden Tag zu, dass etwas passiert, wenn bisher nichts passiert ist.“

Polizeiposten-Wiedereröffnung in einem kleinen, ländlichen Dorf, nahe der deutsch-tschechischen Grenze: Frederick Kaufmann, der neue Polizeibeamte, stellt bald fest: Niemand schließt sein Fahrrad ab, Pakete, die die Post zustellt, werden einfach vor die Tür gelegt und Autos, sowie Haustüren werden nicht abgesperrt. „Ein solcher Zustand ist aus Sicherheitsgründen nicht hinnehmbar!“, schimpft die Polizei.

Ab sofort werden die Bewohner auch auf Gefahren hingewiesen, die jenseits der Grenze lauern. Zäune werden gezogen, ein Schlagbaum wird gesetzt, eine Bürgerwehr gebildet. Die Idylle in Randhausen kommt durch den kontrolllustigen Polizisten ins Wanken, während tief im Randhausener Forst, wo Wildschweine hausen und Rehkitze geboren werden, der Boden aufreißt und zwischen Flammen und Asche ein Troll aus dem Inneren der Erde steigt.

Philipp Löhle verfasste das Stück im Jahre 2018 für das Staatstheater Nürnberg. Eine gesellschaftliche oder sogar politische Satire mit Witz und Humor in Form eines Protokolls. Punkt für Punkt wird nacherzählt, wie die kleine Ortschaft Randhausen zum politischen Brennpunkt der Welt wird.

Spieldauer 1 Stunde 30 Minuten. Keine Pause.



Der Naturkostladen mit Bio-Lieferservice

in Bayreuth und Umgebung

Gemüse – Obst – Naturkost-Sortiment
nach Bestellung

Liefertermin: **Dienstag / Donnerstag**
oder nach Vereinbarung

Luitpoldplatz 16, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/81911, Fax 0921/12024



**DER VORHANG FÄLLT,
DIE SPANNUNG BLEIBT!**

**BUCH III
HANDLUNG
Im KirchenEck**

QR Code

Spophienstraße 29 in Bayreuth
kircheneck.buchkatalog.de



**Steingraeber Konzerte
im Kammermusiksaal, 19.30 h**

16.1. HfM Dresden **Junge Meisterpianist:innen**
23.1. HfM Würzburg **Junge Meisterpianist:innen**
2.2. Klavierduo La Ed Klaviersoirée **17 h**
20.2. Marc Hunziker & Co: **Jazz !**
15.3. ZfNM Klaviernacht: **3 Konzerte an 1 Abend !**
18.3. Mozart der reisende Wirbelwind – **M. Wessel**
10.4. Berufsfachschule für Musik Kronach – **Junge Pianist:innen aus Oberfranken, 18.30 h**

Öffentliche Manufakturführungen am:
6.2. / 6.3. / 3.4. / 8.5.

akustika: Die Messe für Musik. 4.-6. April 2025

Alle Preisklassen, auch E-Pianos ab 890 €

**KLAVIERWELT
BAYREUTH**

Manufaktur | Museum
Einzelhandel | Kulturzentrum
klavierwelt-bayreuth.de

Premiere: 22. Februar 2025 um 20.00 Uhr | Hauptbühne

PEER GYNT

von Henrik Ibsen
Deutsch von Georg Schulte-Frohlind

Regie/Bühne/Kostüme:
JULIUS THEODOR SEMMELMANN
Licht: SIMON OPITZ
Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: UWE HOPPE, FYNN HOTTUNG, MARTIN KELZ, VANESSA KINNE, LEONIE LOCHNER, CHRISTOF NEUNER, CLARA RENNER, MAJA RHAU, WOLFRAM STER, ANNETTE ZEUS, N.N.

„Die Vernunft ist tot, es lebe Peer Gynt.“

Der norwegische Bauernsohn Peer Gynt ist ein Geschichtenerzähler und Lügner, ein Träumer und Fantast. Getrieben von Neugier und Größenwahn begibt sich Peer auf die Reise seines Lebens, auf der Suche nach sich selbst und auf der Flucht vor seinem eigenen Ich. Auf der Jagd nach Ruhm, Reichtum und Anerkennung verliert er sich in traumhaften Märchenwelten und abgründigen Albträumen. Peer flieht vor Trollen, jagt Frauen und dubiosen Geschäften nach und findet sich schließlich am Ende dort wieder, wo seine Reise einst begann und seine große Liebe ein Leben lang gewartet hat.

Mit „Peer Gynt“ nähert sich die Studiobühne Bayreuth zum ersten Mal in Ihrer 45jährigen Geschichte dem von norwegischen Volkssagen und Feenmärchen inspirierten Werk des weltweit meistaufgeführten Dramatikers nach William Shakespeare. Mit einer eigens für Bayreuth erstellten Neufassung des Werkes erwartet die Zuschauer ein opulenter und berührender Theaterabend.

Für interessierte Schulklassen bieten wir ein breitgefächertes Begleitprogramm an: vom Proben- und Vorstellungsbesuch über Unterrichtsmaterialien bis zum Vor- und Nachgespräch mit Mitwirkenden.

Aufführungsrechte: Merlin Verlag, Gifkendorf

Spieldauer ca. 2 Stunden. Eine Pause.

WERDEN SIE FREUNDIN / FREUND im Freundeskreis der Studiobühne Bayreuth e. V. und unterstützen Sie unsere Arbeit – mit einem kleinen Beitrag, der sich lohnt und viel bewirkt.
Kontakt: Hans F. Trunzer, Telefon: 0921-764360

JANUAR
BIS MAI
2025



THEATERPROGRAMM
STUDIOBÜHNE
BAYREUTH

alle Spieltermine auf einen Blick